



Die Vorstandschaft der Feuerwehr Ottmarshausen (von links) Thomas Weißenbach (1. Kommandant), Christian Heinisch (Stadtverwaltung), Stefan Schalk (2. Vorstand), Jürgen Klausner (1. Vorstand), Robert Schmidt (Jubilar), Wilhelm Spitzer (Jubilar), Richard Greiner (2. Bürgermeister) Christian Lohwasser (Jubilar), Andreas Brain (Schriftführer), Helmut Weißenbach (2. Kommandant), Tobias Kumpfmüller (Kreisbrandmeister), Christine Breither (Kassiererin), Bernd Weidenhiller (Jubilar) und Benjamin Franz (Jugendwart).  
Foto: privat

## Neuwahlen bei FFW Ottmarshausen

**HAUPTVERSAMMLUNG /** Feuerwehr Ottmarshausen verabschiedet Schriftführerin.

**Ottmarshausen.** Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ottmarshausen stand die Neuwahl des 2. Kommandanten und des Schriftführers auf der Tagesordnung.

Beim erfreulichen Jahresrückblick konnte der 2. Vorstand Stefan Schalk von einigen Vereinsaktivitäten berichten. So blickte er auf einen gut besuchten Faschingsball zurück. Auch der Vereinsausflug nach Blaubeuren und Ulm war ein gelungener Tag. Höhepunkt war das Sommerfest. Da solch ein aktives Vereinsleben nur durch viele helfende Hände ermöglicht wird, sprach die Vorstandschaft diesen ihren Dank aus. Ferner wurden folgende Vereinsmitglieder geehrt: Wilhelm Spitzer (60 Jahre), Bernd Weidenhiller, Robert Schmidt, Christian Lohwasser und Jürgen Klausner (jeweils 25 Jahre).

Die Jugendwarte Benjamin Franz und Andreas Röble junior haben Zuwachs bei der Jugendgruppe erhalten. Sechs Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren konnten für den Feuerwehrdienst überzeugt werden. Insbesondere sorgte im Juli das Zeltlager in Lindau für Zuspruch, das

wehren der Stadt Neusäß durchgeführt wurde. Dieses Zusammenwirken der Neusässer Stadtteilwehren erfreute auch 2. Bürgermeister Richard Greiner, der das in seinem Grußwort besonders hervorzuheben wusste.

Der 1. Kommandant Thomas Weißenbach erklärte, dass sich die Ottmarshausener Wehr erneut in großem Umfang für die Gemeinde einsetzen konnte. Dabei bildeten 43 Ausbildungen und Übungen die Grundlage für die Bewältigung der „nur“ zwölf Einsätze im vergangenen Jahr. Trotz der vielen kleineren Einsätze betrug der Zeitaufwand 73 Stunden. Des Weiteren lobte Weißenbach die Unterstützung durch seine Gruppenführer und der Wehr im Speziellen.

Nach sechs Jahren Amtszeit verabschiedete 1. Vorstand Jürgen Klausner Schriftführerin Barbara Fuchs und hob ihre unermüdliche Toleranz und Geduld im Ausschuss hervor. Daraufhin wurde Andreas Brain einstimmig zum Schriftführer gewählt. Zudem wählte die Versammlung Helmut Weißenbach erneut zum 2. Kommandanten und Wilhelm Spitzer wurde mit einstimmigem Beschluss zum Ehrenmitglied ernannt. (ph)